

# Die mich erfrewt ist lobens werd

Erasmus Lapidica (c.1450-1547)

*Ein ausszug guter alter und newer Teutscher Liedlein* (Forster press, Nürnberg, 1539)

5

Discantus

Altus

Tenor

Bassus

Die mich er -

Die mich er - frewt ist lo - - bens werd, die mich er -

Die mich er - frewt, die mich er -

10

frewt ist lo - bens werd für al - les

frewt ist lo - - bens werd für al - les

Die mich er - frewt ist lo - bens werd für

frewt ist lo-bens werd für al - les, für al -

15

1. 2.

so ich ye ge - sach. wann sie ist

so ich ye ge - sach. wann sie ist schön

al - les so ich ye ge - sach. wann sie

les so ich ye ge - sach. wann sie ist

20

schön ge - trew - er Art so lieb - lich lu - stig

ge - trew - er Art so lieb - lich, so lieb -

ist schön ge - trew - er Art so lieb - lich

schön ge - trew - er Art so lieb - lich lu - stig

25 30

und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -

lich lu - stig und so zart Freund - li - chers nie ge -

lu - stig und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -

und so zart Freund - li - chers nie ge - bo -

35

ren ward. Ich grüß die fein von we -

bo - ren ward. Ich grüß die fein, ich grüß die fein

ren ward. Ich grüß die fein von

ren ward. Ich grüß die fein von we -

The image shows a musical score for a song. It consists of four staves. The first staff is the vocal line, starting with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a time signature of 4/4. The melody begins with a quarter note G4, followed by a half note A4, and then a quarter note B4. The lyrics are: '- gen mein in i - - rem grü - nen Röc - - ke - lein.' The second staff is a piano accompaniment, starting with a treble clef and a 8-measure rest. The melody begins with a quarter note G4, followed by a half note A4, and then a quarter note B4. The lyrics are: 'von we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - - ke - lein.' The third staff is another piano accompaniment, starting with a treble clef and a 8-measure rest. The melody begins with a quarter note G4, followed by a half note A4, and then a quarter note B4. The lyrics are: 'we - gen mein in i - rem grü - nen Röc - - ke - lein.' The fourth staff is a bass line, starting with a bass clef and a 8-measure rest. The melody begins with a quarter note G3, followed by a half note A3, and then a quarter note B3. The lyrics are: '- gen mein in i - - rem grü - nen Röc - - ke - lein.' The number '40' is written above the first staff.

1. Die mich erfrewt ist lobens werd  
für alles so ich ye gesach  
Kein stund verget ir wird begert  
zu meinem lust in aller sach  
Wann sie ist schön  
getrewer art  
so lieblich lustig und so zart  
freundlichers nie geboren ward  
ich grüß die fein  
von wegen mein  
in irem grünen röckelein.

2. Red selber, hertz was duncket dich  
ist sie nit hoch zu rümen mir?  
Ja warlichen es duncket mich  
sie ist begabt mit aller zir.  
Yhr glatter leib weiß als der schne  
umbgreiflich rein und lustig ser  
ir lieb ich aller trew gestee  
von berd und schein.  
Gott grüß die fein  
in irem grünen röckelein.

3. Ich schlaff ich wach so ist sie die  
so znechst mir an meim hertzen leit  
wie oft im traum umbfah ich sie  
schmuck sie und drucks zu yeder zeit  
So wehn ich dann ich schweb embor  
will sie so ist mein glück zuvor  
als ich verhoff in disem iar  
frew ich mich dein  
schöns döckelein  
in deinem grünen röckelein.